



## Niederschrift

### über die Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GWA/01/2012) vom 21.02.2012

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Ernst Jöhnk

##### Mitglieder

Karl-Heinz Fahrenkrog

René Heldt

Joachim Martens

Wolfram Schlauderbach

Michael Steinhoff

Jessica Struß

-Protokollführerin-

##### Gäste

Frank Duffner

Hartmut Frischbier

Peter Kuhn

Margrit Lüneburg

Richard Maaß

Klaus Robert Pfeiffer

Friedel Tute

Ullmann

-Probsteier Herold-

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:29 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -  
Herrenzimmer-

Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen vor, diese lautet damit wie folgt:

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.10.2011
3. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes nach § 46 (6) der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO)
4. Musik-Veranstaltung (Jazz) im Schlosspark
5. Schönberger - Eisenbahn

6. Umstrukturierung des Gemeindeentwicklungsausschusses
7. Terminabsprachen mit den Vereinen und Verbänden
8. Reisebusbestellung nach Dabel
9. Antrag der CDU-Fraktion, Beschilderung des Ortseingangs, Hügelgrab und Eiskeller
10. Schwimmhalle Laboe
11. Verschiedenes

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Ernst Jöhnk begrüßt um 19.30 Uhr alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Er wünscht, anlässlich seines ersten Sitzungsvorsitz, zukünftig eine respektvolle und produktive Zusammenarbeit innerhalb des Ausschusses. Es werden zwei weitere Tagesordnungspunkte eingefügt (TOP 9: Antrag der CDU-Fraktion, Beschilderung des Ortseingangs, Hügelgrab und Eiskeller; TOP 10: Schwimmhalle Laboe) der TOP Verschiedenes verschiebt sich somit auf den TOP 11.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift vom 26.10.2011**

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.10.11 wird ohne Einwand genehmigt.

**TO-Punkt 3: Verpflichtung eines neuen Mitgliedes nach § 46 (6) der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO)**

Frau Bürgermeisterin Lüneburg verpflichtet Herrn Rene Heldt als neues Mitglied im Ausschuss.

**TO-Punkt 4: Musik-Veranstaltung (Jazz) im Schlosspark**

Eingangs weist der Ausschussvorsitzende daraufhin, dass es sich um ein Rockkonzert, statt des in der Einladung angegebenen Jazzkonzert handelt. Herr Jöhnk verliest das Anschreiben des Herrn Maaß, der gerne im Schlosspark ein Konzert durchführen möchte. Herr Maaß erläutert anschließend sein Vorhaben. Das Konzert sollte in Verbindung mit einer Veranstaltung der Gemeinde oder bspw. des Sportvereins durchgeführt werden, um Synergieeffekte zu erreichen. Die Ausschussmitglieder befürworten das Vorhaben und wollen durch einen Aufruf in den Ortsnachrichten Interessierte Mitbürger suchen, die sich an der Organisation beteiligen möchten. Anschließend soll eine Arbeitsgruppe für die Planung der Veranstaltung gegründet werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Schönberger - Eisenbahn**

Die Fahrgastvereinigung „Pro Bahn“ hat eine konzeptionelle Ausarbeitung zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV in die Gemeinden der Probstei verschickt. Nach kurzer Beratung verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass dieses Thema nicht weiter behandelt wird, da die Gemeinde bereits ablehnend, zum Thema Reaktivierung der Bahnverbindung Kiel-Schönberg, Stellung genommen hat.

**TO-Punkt 6: Umstrukturierung des Gemeindeentwicklungsausschusses**

Der Ausschussvorsitzende geht auf die zukünftige Zuständigkeit des Werkausschusses für die Schlossbelange ein und bemerkt, dass die diesbezügliche Änderung der Hauptsatzung noch aussteht. Weiterhin stellt sich der Ausschussvorsitzende eine großzügigere Mitwirkung der einzelnen Ausschussmitglieder bei der Ausschussarbeit vor. Der Ausschuss erkennt nach kurzer Beratung die große Arbeitsintensität bei der Organisation der Märkte. Es wird eine mögliche Fremdvergabe der Märkte angedacht. Um eine Fremdvergabe zu ermöglichen, muss der Werkausschuss über die Änderung der Nutzungsordnung des Schlosses und der Parkanlagen beraten und befinden, sowie Nutzungsentgelte festsetzen.

**TO-Punkt 7: Terminabsprachen mit den Vereinen und Verbänden**

Seitens der Vereine und Verbände wurde angemerkt, dass innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums im Frühjahr ein Überangebot an Fahrten im Veranstaltungskalender aufgeführt wurde. Um zukünftig eine bessere Abstimmung zu erreichen, wird vorgeschlagen, zum Koordinationstermin der Veranstaltungen, ausschließlich Termine von persönlich anwesenden Vertretern der Vereine und Verbänden im Veranstaltungskalender berücksichtigt werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Reisebusbestellung nach Dabel**

Die Gemeinde besucht in diesem Jahr am 3. Oktober die Partnergemeinde Dabel. Um interessierte Bürger dorthin zu fahren, soll ein Reisebus mit mindestens 40 Sitzplätzen gechartert werden. Der Ausschussvorsitzende soll dafür Angebote von Reisebusunternehmen einholen. Folgende Unternehmen sollen berücksichtigt werden: Fa. Ruser aus Schönberg, Die Verkehrsbetriebe des Kreises Plön in Kiel, Kieler Möwe (Reisedienst Bölck) aus Kiel und den „Riesebyer“ aus Rieseby.

Herr Steinhoff verlässt um 20.48 Uhr die Sitzung und tritt um 20.51 Uhr wieder ein.

**TO-Punkt 9: Antrag der CDU-Fraktion, Beschilderung des Ortseingangs, Hügelgrab und Eiskeller**

Die CDU-Fraktion beantragt das Hügelgrab an der K31 und den Eiskeller zu beschildern, sowie neue Ortsschilder mit einer niederdeutschen Übersetzung des Ortsnamens zu versehen. Folgender Beschlussvorschlag ergeht: 1. Grundsätzlich wird die vorgeschlagene Beschilderung positiv gesehen. 2. Da keine Haushaltsmittel bereitgestellt wurden, sind vor einer Realisierung die Kosten Amtsverwaltung zu ermitteln. 3. Nach einer Kostenermittlung und einer Deckung durch Haushaltsmittel wird über das weitere Vorgehen entschieden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Schwimmhalle Laboe**

Die Gemeinde Laboe sieht sich zukünftig außerstande, den erwirtschafteten Überschuss der Schwimmhalle allein zu tragen, daher erbittet Laboe eine Beteiligung der Umlandgemeinden. Die Gemeinde Laboe reichte außerdem unterschiedliche Beteiligungsmodelle ein. Der Ausschuss nimmt die Lage Laboes zur Kenntnis und spricht sich gegen eine Beteiligung aus. Probsteierhagen wird selbst stark durch die Sanierung des Schlosses belastet, hat aber keine Beteiligung des Umlands an den Kosten erwogen. Überdies wäre eine vorherige Beratung im Amtsausschuss wünschenswert gewesen. Herr Schlauderbach verlässt um 21.25 Uhr die Sitzung

Ende der Sitzung 21.29 Uhr

**TO-Punkt 11: Verschiedenes**

./.

gesehen:

gez. Jessica Struß  
- Protokollführerin -

gez. Sönke Körber  
- Amtsdirektor -